



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Gommla, Burg



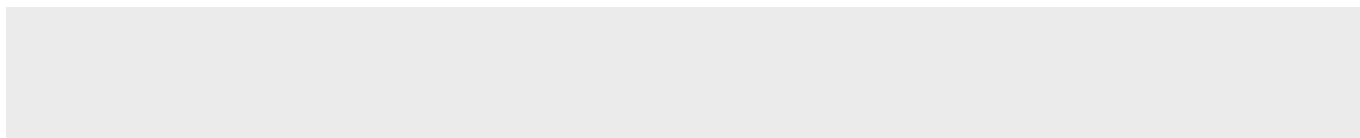
Der Platz, auf dem sich Burg Gommla befand.

Rechteinhaber: TLDA Weimar

Gommla, Burg

Objekt-ID:	WF_05_20
Titel:	Gommla, Burg
Fundort:	Gommla
Amtliche Gemeinde:	Greiz
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Greiz
Koordinaten:	12.15976,50.66645 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2005 (Seite: 35) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Landkreis Greiz, 2005 (Seite: 35) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Die Burg Gommla, auch "Gumelnburg" oder "Skumelnburg" genannt, befand sich auf einem Bergsporn südlich des Ortes. Sie soll 1404 durch die Reußen zugunsten des Oberen Schlosses Greiz abgebrochen worden sein. Heute ist die Lage der Burg nur noch topografisch nachvollziehbar. Die Stelle, an der sich ehemals Wall und Graben - wehrtechnisch betrachtet - befunden haben müssen, ist relativ gut erkennbar. Ausgrabungen, die mehr Klarheit bringen könnten, haben hier bislang noch nicht stattgefunden.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren